

## Kleine Mitteilungen.

## Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Journal général de l'imprimerie et de la librairie. Table alphabétique de la bibliographie de la France. Année 1896. gr. 8°. S. 853—1047. Paris, 117 Boulevard Saint-Germain, Cercle de la Librairie.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf dem Gebiete der Naturgeschichte und der exacten Wissenschaften. 19. Jahrgang. Nr. 1. (Januar 1897.) 8°. S. 1—84. Nr. 1—1421. Verlag von R. Friedländer & Sohn in Berlin.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigenthums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. 2. Jahrgang. Nr. 1. (Januar 1897.) 4°. S. 1—36. Berlin, Carl Heymanns Verlag.

Inhalt: Zum Jahreswechsel. — Damme, in welchem Zeitpunkte erlischt ein Patent beim Ausbleiben der Gebührensatzung? — Kohler, über die Wortmarke. — Simon, unlauterer Wettbewerb (Concurrence déloyale). — Fuld, zum Schutze des Betriebsgeheimnisses. — Rausnitz, zum § 8 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. — Patentrecht: Gesetzgebung; Rechtsprechung; Verschiedenes. — Muster- und Modellrecht: Rechtsprechung. — Warenzeichenrecht: Rechtsprechung; Verschiedenes. — Urheberrecht: Gesetzgebung; Rechtsprechung. — Verlagsrecht: Rechtsprechung. — Unlauterer Wettbewerb: Rechtsprechung. — Litteratur. — Vereinsangelegenheiten.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. 1897. Nr. 1. (Januar.) gr. 8°. 8 S. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Deutsche Litteratur III. Deutsche Litteratur des 16.—18. Jahrhunderts. Uebersetzungen. Mit einer reichhaltigen Goethe- und Schiller-Bibliothek. Hierin Dr. Ludwig Laistner's Bibliothek III. Teil. Antiq.-Katalog Nr. 239 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 50 S. 1796 Nrn.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein, Dr. H. Staub. II. Jahrgang. Nr. 3. (15. Februar 1897.) Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. 4°. S. 45—64. Verlag von Otto Liebmann in Berlin.

New Book List, issued by W. Muller, english and foreign bookseller in London W.C. Februar 1897. gr. 8°. 32 S.

Books and their makers during the middle ages. A study of the conditions of the production and distribution of literature from the fall of the roman empire to the close of the seventeenth century. By Geo. Haven Putnam, A. M. Vol. II. 1500—1709. gr. 8°. X, 538, IV S. London W.C., G. P. Putnam's Sons, 24, Bedford Street. Geb. 10 sh. 6 d.

The Library Journal. Official organ of the American Library Association, chiefly devoted to library economy and bibliography. Vol. 22, Nr. 1. (Januar 1897.) Kl. 4°. 72 S. mit Abbildungen. New York: Publication Office, 59 Duane Street.

Contents: Scoville Memorial Library, Carleton College. Frontispiece. — Editorial: Library progress in 1896. The three library events of 1897. Future of the Congressional Library. The Work of the Joint Library Committee. The New Catalog of Public Documents. Bibliographical work in 1896. Printed Catalog Cards. The Joint Library Meeting in Brooklyn. The Public Library Movement in Brooklyn. — Publishers' Note. — Communications: List of Subject Headings. A Word on "The National Spirit". — A Congressional or a National Library? — Railroad Travelling Libraries. By S. H. Ranck. — A Word on Cataloging. By Kate E. Sanborn. — The Congressional Library Committee and the American Library Association. — Serial, Technical, and Scientific Publications of the Government. — Scoville Memorial Library, Carleton College. — The Public Library Movement in Brooklyn. — The Buffalo Library to be a Free Library. — The A. L. A. Publishing Section Printed Catalog Cards. — University of Chicago Library Classes. — American Library Association: Transaction of Executive Board. Special Notice. European Post-Conference Trip. A. L. A. Handbook. — State Library Commissions. — State Library Associations. — Library Clubs. — Library Schools and Training Classes. — Reviews: Catalogue of the Public Documents of the 53d Congress. — Library Economy and History. — Gifts and Bequests. — Practical Notes. — Librarians. — Cataloging and Classification. Bibliography. — Anonyms and Pseudonyms.

Diebstähle. — In den letzten Tagen wurde Hamburg durch Einbrecher beunruhigt, die wertvolle Einrichtungstücke aus Wohnungen, namentlich Oelgemälde und Elfenbeingegenstände gestohlen haben. Nach den uns vorliegenden Laufzetteln der Hamburger Polizeibehörde sei von dem gestohlenen Gute folgendes hier angegeben:

Oelgemälde:

Norwegischer Meerbusen. Von Desterley.

Schneelandschaft. Von Gogarten.

Marinebild (Seebild). Von Franz Hünten.

Italienische Landschaft. Von Professor Lutteroth.

Elblandschaft. Von Rodeck.

Bauernbursche, sich rasierend, dem zwei Bauernmädchen zusehen.

Von Timmermann. 60:71 cm;

Harzlandschaft (Bach zwischen zwei durch Brücke verbundenen Felsen, beiderseits Buchenwald.) Von Hardorff. 66:84 cm;

Ein kleiner von Bäumen umgebener See, darauf Boot mit Insassen (Maler unbekannt) 62:54 cm;

Bauernfrau mit betendem Kinde auf dem Arm, im Nebenzimmer ein Kranter. (Maler unbekannt.) 100:75 cm;

Alpenglüh. 42:33 cm;

Burgruine aus dem franzöf. Jura. 42:33 cm;

2 große Oelgemälde von Ruths (Landschaften: »Abend« und »Morgen«), aus den Rahmen gelöst.

Elfenbeinschnitzereien:

1 kleine Elfenbein-Standuhr;

1 kleiner Elfenbeinspiegel;

2 Elfenbeinfiguren, ein Mädchen und Amor darstellend;

1 kleine Elfenbeinfigur: Mädchen, sich einen Dorn aus dem Fuße ziehend;

2 kleine Elfenbeinvasen, im Fuße derselben je eine Ansicht des Hermanns-Denkmal's;

1 kleiner Elfenbeineimer mit der Aufschrift »Goslar«.

Ferner:

1 rote Mappe mit Zeichnungen von Allers;

1 Buch: »Im Fluge durch die Welt«.

Weltausstellung in Brüssel 1897. — Ueber die im laufenden Jahre in Brüssel abzuhaltende Weltausstellung hat in deutschen Blättern bisher nur wenig verlautet, und auch der Redaktion dieses Blattes sind bisher keine Mitteilungen von seiten der Ausstellungsleitung zugegangen. Neuerdings scheint sich mehr Interesse dafür in Deutschland zu zeigen. Der neuesten Nummer (10) der Papierzeitung vom 4. Februar entnehmen wir folgendes hierüber:

»Die Beteiligung der deutschen Industrie an der diesjährigen Brüsseler Weltausstellung ist in den letzten Wochen reger geworden. Veranlassung hierzu gab die Bewilligung eines Geldbeitrages für die deutsche Abtheilung seitens der Reichsregierung, um die durch den Generalkommissar, die Dekoration, das Preisgericht u. s. w. entstehenden Auslagen zu decken, sowie einigen gemeinnützigen Ausstellungen, wie u. a. denen der deutschen Frauenvereine und öffentlichen Lehrinstitute, sowie der deutschen Künstlerschaft kostenfreie Beteiligung zu gewähren. Unter den bisher zur Ausstellung angemeldeten Firmen sind zahlreiche Elektrizitätswerke und Maschinenfabriken vertreten. Kollektiv-Ausstellungen musikalischer Instrumente und kunstgewerblicher Erzeugnisse aller Art werden vorbereitet. Für diese Erzeugnisse der deutschen Industrie ist in Belgien ein sehr günstiger Markt vorhanden. Ferner ist eine Kollektiv-Ausstellung der deutschen Kunst- und Verlagsanstalten in Bildung begriffen« (uns ist hierüber nichts bekannt geworden. Red. d. Börsenblattes), »und man hofft, daß diese in Gemeinschaft mit dem Musiksalon einen Glanz- und Mittelpunkt des Ausstellungs-Verkehrs bilden wird. Deutscher Generalkommissar ist Geheimer Kommerzienrat Günther. Sämtliche deutsche Bahnen gewähren für die Ausstellungsgüter kostenfreie Rückfracht, wenn sie vor ihrem Versand als für die Ausstellung bestimmt angemeldet werden. Schlußtermin für Anmeldungen zur Ausstellung ist der 14. Februar; sie sind an die »Deutsche Kommission für die Brüsseler Welt-Ausstellung«, Berlin W., Lutherstraße 5, zu richten, wo auch alle auf die Ausstellung bezüglichen Schriften, Formulare u. s. w. kostenfrei abgegeben werden.«

Ferner brachten Berliner Blätter vom 5. Februar folgende Mitteilung aus Berlin: »In der unter dem Vorsitz des Geh. Kommerzienrats Herz am 4. d. M. hier selbst stattgehabten Sitzung der »deutschen Kommission für die Brüsseler Weltausstellung 1897« wurde durch den Geschäftsführer Dr. Jannasch berichtet, daß dank der seitens der Regierung bewilligten Subvention die Beteiligung verschiedener Branchen, insbesondere der Maschinenfabrikation, der Elektrizität, der Kunstgewerbe, Musikinstrumente u. s. w. in zufriedenstellender Weise in Aussicht stehe, General-konful Goldberger betonte ausdrücklich den ihm kundgegebenen Wunsch der Regierung, daß die deutsche Beteiligung mehr durch qualitativ tüchtige Leistungen als durch Massenauftreten sich hervor-thun möge.«